**PRESSEMITTEILUNG**

Brieftauben-Reisevereinigung Musterstadt

**Brieftauben kommen selten vom Weg ab**

**Gestrandeten Brieftauben kann leicht geholfen werden**

Die Reisesaison der Brieftauben ist in vollem Gang. Jedes Wochenende finden tausende Brieftauben den Weg in ihren Heimatschlag. Selten verfliegen sich die Brieftauben, die für ihren erstklassigen Orientierungssinn und ihr natürliches Heimfindevermögen bekannt sind.

Dennoch kann es aber auch vorkommen, dass Brieftauben vom Weg abkommen, z.B. durch ihre natürlichen Feinde. Besonders in waldreichen Regionen herrscht eine große Population an Greifvögeln. Durch Angriffe der Greifvögel werden die Tauben in Panik versetzt und können so kilometerweit vom Kurs abgebracht werden.

Sollte einmal eine Brieftaube in einem fremden Garten landen, hat der Verband Deutscher Brieftaubenzüchter e.V. vorgesorgt. Ein bundesweites Netzwerk aus sogenannten Vertrauensleuten ist ehrenamtlich im Einsatz, um die Brieftauben zu ihrem Heimatschlag zurückzubringen. Zu finden sind diese Helfer auf der Verbandshomepage [www.brieftaube.de](http://www.brieftaube.de) unter dem Reiter „Taube gefunden“. Hier gibt es auch Informationen zur Erkennung von Brieftauben sowie zur Erstversorgung. Alternativ können die Kontaktdaten der zuständigen Vertrauensleute bei dem Zugeflogenendienst des Verbandes unter der kostenlosen Hotline 0800/3720076 erfragt werden. Wichtig ist, dass die Taube festgesetzt ist. Andernfalls kann es schnell passieren, dass sie bereits weggeflogen ist, bevor die Vertrauensperson eintreffen kann. Hierzu eignet sich ein einfacher Wäschekorb. Aber nicht jede verirrte Brieftaube muss abgeholt werden. Meistens braucht sie nur eine keine Pause, um sich direkt wieder auf den Heimweg zu machen.